

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Dorheim
Sitzungsnummer	OB Dor/007/11-16
Sitzungsdatum	Montag, den 04.06.2012
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:50 Uhr
Ort	Bürgerhaus Dorheim (Mehrzweckraum OG), Wetteraustraße 40 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

Mitglieder

Herr Karl Wilhelm Fölsing
Herr Wilhelm Hensgens
Herr Dieter Olthoff
Herr Axel Pabst
Herr Werner Roth
Herr Ernst Ruppel
Herr Reiner Veith
Herr Theo Wendel

Schriftführer

Mitglieder des Magistrates

Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck

Vor Beginn der regulären Sitzung (18:00 Uhr), nimmt der Ortsbeirat Dorheim eine Ortsbegehung vor. Die Niederschrift über die Ortsbegehung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Ortsvorsteher Dr. Rack eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Auf Antrag von CDU und SPD wird die Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt ergänzt:

6	Antrag von CDU und SPD auf Überprüfung der baurechtlichen Nutzung des Anwesens Eckhaus Eichenstraße (postalisch: Wetteraustraße 14, ehem. Anwesen H. W. Reuss)
---	--

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 19.04.2012
2	11-16/0322	Antrag der CDU im Ortsbeirat Dorheim vom 30.04.2012; hier: Durchfahrverbot für Lkw's nach Fertigstellung der Ortsumgehung
3	11-16/0323	Antrag der CDU im Ortsbeirat Dorheim vom 30.04.2012; hier: Erweiterung der 30 km Zone nach Fertigstellung der Ortsumgehung
4	11-16/0333	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 24.05.2012; hier: Bau einer Fußgängerbrücke über die Wetter im Biek bei Dorheim
5	11-16/0334	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 24.05.2012; hier: Änderung der Vorfahrtregelung an der Ecke Wetteraustraße - Schwalheimer Straße
6		Antrag von CDU und SPD auf Überprüfung der baurechtlichen Nutzung des Anwesens Eckhaus Eichenstraße (postalisch: Wetteraustraße 14, ehem. Anwesen H. W. Reuss)
7		Berichte und Mitteilungen
7.1		Berichte und Mitteilungen; Zwei Anfragen der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 29.07.2011
7.2		Berichte und Mitteilungen; Straßenfest auf der Ortsumgehungsstrecke
7.3		Berichte und Mitteilungen; Festkommers des FSV 1912 Dorheim
7.4		Berichte und Mitteilungen; Ortsumgehung
7.5		Berichte und Mitteilungen; Parken in der Eichenstraße
7.6		Berichte und Mitteilungen; Renaturierung der Wetter
7.7		Berichte und Mitteilungen; Parken in den älteren Gassen des Ortes
7.8		Berichte und Mitteilungen; EDEKA-Markt
7.9		Berichte und Mitteilungen; Schadhafte Teerdecke in Erbsengasse
8		Verschiedenes
8.1		Verschiedenes; Kleingartenbauverein
8.2		Verschiedenes; Parkplatz TC Dorheim
8.3		Verschiedenes; Ordnungsmaßnahme der Unteren Naturschutzbehörde
8.4		Verschiedenes; Bahnübergang
8.5		Verschiedenes; Schotterverwendung für Feldwegebau
8.6		Verschiedenes; Verschmutzung des Marktplatzes nach Feiern im Bürgerhaus

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 19.04.2012

Beschluss:

Der Ortsbeirat Dorheim genehmigt die Niederschrift über die 06. Sitzung des Ortsbeirates vom 19.04.2012.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

2. 11-16/0322 Antrag der CDU im Ortsbeirat Dorheim vom 30.04.2012; hier: Durchfahrverbot für Lkw's nach Fertigstellung der Ortsumgehung

Antragstext:

Der Magistrat der Kreisstadt Friedberg bzw. der zuständige Dezernent und das Ordnungsamt werden gebeten, mit der Polizeibehörde Kontakt aufzunehmen, damit die Beschilderung für ein Durchfahrverbot für Lkw's auf der Wetteraustraße errichtet werden kann.

Ortsbeiratsmitglied Veith erläutert den Antrag und führt aus, dass im Antragstext selbst der Zusatz „Anlieger frei“ ergänzt werden sollte. Aus der SPD-Fraktion kommt der Hinweis, dass bei dem gut gemeinten Antrag aber wohl übersehen wird, dass der südliche Teil der Wetteraustraße dadurch überheblich überlastet wird. Eine weiträumige Umgehung des LKW-Verkehrs über die B 455 und B 3 und Gewerbegebiet „Pfungstweide“ in südöstlicher Richtung zur B 275 sowie zur BAB bei Florstadt sollte angedacht werden.

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion fasst der Ortsbeirat Dorheim in Abänderung folgenden

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, mit den zuständigen Verkehrsbehörden ein LKW-Durchfahrverbot für Dorheim festzusetzen und entsprechend weiträumig um Dorheim die entsprechende Beschilderung vorzunehmen. Die LKW-Durchfahrt soll nur für Anliefer- und Anliegerverkehr erlaubt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

3. 11-16/0323 Antrag der CDU im Ortsbeirat Dorheim vom 30.04.2012; hier: Erweiterung der 30 km Zone nach Fertigstellung der Ortsumgehung

Antragstext:

Der Magistrat der Kreisstadt Friedberg bzw. der zuständige Dezernent und das Ordnungsamt werden gebeten, mit der Polizeibehörde Kontakt aufzunehmen, damit die Beschilderung der 30 km Zone für die Wetterau und Schwalheimer Straße ausgewiesen werden können.

Ortsbeiratsmitglied Hensgens bezeichnet die Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit als wünschenswert, weist jedoch auf die Richtlinien aus dem Handbuch von Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement hin, wonach beim Rück- bzw. Umbau von Landes- und Bundesstraßen in Tempo-30-Zonen keine Fördermittel bereit gestellt werden. Er bezeichnet den Verzicht auf Fördermittel für die geplante Umgestaltung der Wetteraustraße, die letztlich eine verkehrswichtige innerörtliche Straße bleibt, als nicht vertretbar. Bei Eröffnung der Umgehungsstraße wurde die bisherige Bundesstraße innerorts sofort zur Stadtstraße umgewandelt.

Nach eingehender Diskussion fasst der Ortsbeirat Dorheim in Abänderung folgenden

Beschluss:

Der Magistrat der Kreisstadt Friedberg wird gebeten, mit den zuständigen Verkehrsbehörden Kontakt aufzunehmen, um die Höchstgeschwindigkeit auf Wetteraustraße und Schwalheimer Straße auf 30 km/h bis zum Zeitpunkt des Rückbaus und der Bereitstellung der Fördermittel durch Land und Bund herabzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Ergänzung beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**4. 11-16/0333 Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 24.05.2012;
hier: Bau einer Fußgängerbrücke über die Wetter im Biek bei Dorheim**

Die Ortsbeiratsmitglieder Veith und Wendel bezweifeln die Notwendigkeit der Brücke. Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet aber über zahlreiche Wunschaussagen Dorheimer Bürger, einen Übergang über die Wetter im Biek beizubehalten.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, neben der B-455a-Trasse im Biek an der Wetter bei Dorheim eine Brücke für Fußgänger und Radfahrer errichten zu lassen. Die Überprüfungen des Standorts und der Weiterverwendbarkeit der bisherigen Stahl-Unterkonstruktion sind ebenso vorzunehmen wie die erforderlichen Abstimmungen mit Hessen Mobil. Bauplanung und Kostenschätzung sind zu erstellen. Die benötigten Finanzmittel sind im Haushaltsplan 2013 einzustellen. Spenden von Privatleuten zur Unterstützung dieser Baumaßnahme sind angekündigt und zu erwarten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**5. 11-16/0334 Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 24.05.2012;
hier: Änderung der Vorfahrtregelung an der Ecke Wetteraustraße -
Schwalheimer Straße**

Antragstext:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, nach Eröffnung der Ortsumgehung (B 455a) die bisherige Vorfahrtregelung an der Ecke Wetteraustraße und Schwalheimer Straße zu ändern und dem innerörtlichen Verkehr in Richtung bzw. von Schwalheim an dieser Straßenecke Vorrang in Form einer abbiegenden Vorfahrt zu gewähren. Eine entsprechende Beschilderung bzw. Straßenmarkierung ist anzubringen.

Der Ortsbeirat stellt fest, dass auch der südliche Teil der Wetteraustraße durch die Umgehung mit eingebunden wird, wird die Änderung der Vorfahrtregelung auf die Ecke Kammerfeldstraße / Wetteraustraße ausgedehnt.

Der Ortsbeirat Dorheim fasst in Ergänzung folgenden

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, nach Eröffnung der Ortsumgehung (B 455a) die bisherige Vorfahrtregelung an der Ecke Wetteraustraße und Schwalheimer Straße **sowie Kammerfeldstraße und Wetteraustraße** zu ändern und dem innerörtlichen Verkehr in Richtung bzw. von Schwalheim an dieser Straßenecke Vorrang in Form einer abbiegenden Vorfahrt zu gewähren. **Für den Ver-**

kehr aus Fauerbach kommend und nach links abbiegend Richtung Friedberg gilt das Gleiche.
Eine entsprechende Beschilderung bzw. Straßenmarkierung ist anzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Ergänzung beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

6. Antrag von CDU und SPD auf Überprüfung der baurechtlichen Nutzung des Anwesens Eichenstraße (postalisch: Wetteraustraße 14, ehem. Anwesen H. W. Reuss)

Bei der gerade durchgeführten Ortsbegehung wurde die Dringlichkeit des Antrags den beteiligten Ortsbeiräten seitens der anwesenden Verwaltungsvertreter bewusst gemacht. Nach Einschätzungen des Ortsbeirats wird das Wohnhaus inzwischen als Arbeiterwohnheim genutzt und nicht mehr zu rein privaten Wohnzwecken. Deshalb sollte auch die Einhaltung der Stellplatzsatzung geprüft werden.

Beschluss:

- a. Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, eine Überprüfung der baurechtlichen Nutzung des Anwesens Eichenstraße (postalisch:Wetteraustr.14, ehem. Anwesen H. W. Reuss) herbeizuführen.
- b. Im Rahmen der Nutzungsüberprüfung ist auch die Einhaltung der Stellplatzsatzung zu überprüfen.
- c. Nach Einschätzung des Ortsbeirates hat sich die Nutzung des Wohnhauses dergestalt geändert, dass derzeit das Objekt als Arbeiterwohnheim genutzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

7. Berichte und Mitteilungen

**7.1. Berichte und Mitteilungen;
Zwei Anfragen der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 29.07.2011**

Stadträtin Mühlenbeck berichtet über zwei ihr vorliegende Stellungnahmen des Ordnungsamtsleiters Schlerf.

**7.2. Berichte und Mitteilungen;
Straßenfest auf der Ortsumgehungsstrecke**

Auf Anregung etlicher Ortsbürger, unterstützt von Reiner Veith, Wim Hensgens und dem Ortsvorsteher, wurde am 13. Mai ein Straßenfest auf der Ortsumgehungsstrecke organisiert. Die Erlaubnis zum Aufenthalt auf der Trasse zum Zwecke dieser Veranstaltung wurde von der Projektleitung Hessen Mobil sowie seitens der Baufirma auf Anfrage erteilt. Dem Aufruf des Ortsvorstehers zur Beteiligung sind mehrere Hundert Leute gefolgt und es wurde eine beeindruckende symbolische Inbesitznahme der neuen Trasse durch die Bewohner Dorheims.

7.3.

**Berichte und Mitteilungen;
Festkommers des FSV 1912 Dorheim**

Beim Festkommers des FSV 1912 Dorheim am 01. Juni entbot der Ortsvorsteher namens des Ortsbeirats Grüße und beglückwünschte den Vorstand und alle Fußballanhänger zum Jubiläum. Glückwünsche. Auch wurde vom Ortsvorsteher ein Geldgeschenk überreicht.

7.4.

**Berichte und Mitteilungen;
Ortsumgehung**

Die verzögerte Eröffnung wegen Problemen der Terminabstimmung zwischen Land und Bund hat massive Verärgerung im Ort hervorgerufen. Der Ortsvorsteher hat das deutliche Missfallen der Dorheimer, wie etliche Ortsbewohner auch, öffentlich gemacht und eine zügige Inbetriebnahme dieser fertiggestellten Strecke zur Verkehrsentslastung eingefordert. Auch hat er dazu die Stadt Friedberg zur aktiven Unterstützung für die seit Jahrzehnten verkehrsgeplagten Anwohner der Wetteraustraße aufgerufen.

Der Ortsvorsteher hat abermals mit dem Projektleiter wegen der zügigen Errichtung eines Wildschutzaunes gesprochen, da die neue Trasse den Lebensraum von Rehwild etc. durchschneidet. In der letzten Zeit war häufiger Wildwechsel über die neue B455 zu beobachten. Um Unfälle mit ungeahnten Folgen nach Eröffnung der Straße zu vermeiden, muss möglichst umgehend ein Wildschutzaun errichtet werden, der bei der Planung nicht berücksichtigt worden war.

Bei einem jüngsten Starkregen schwemmte Regenwasser über einen Feldweg zur Wohnbebauung Zum Germaniabrunnen. Die Grasnarbe dieses Feldwegs ist durch Baufahrzeuge und landwirtschaftliche Fahrzeuge zerstört und muss durch die Verursacher neu hergestellt werden. Die Projektleitung hat den oberen Teil des Feldwegs mittlerweile mit wasserdurchlässigem Feinsplitt hergerichtet. Das gleiche Material wurde auf dem Wirtschaftsweg nördlich der Trasse in Höhe der Salus-Klinik aufgeschüttet, so dass der Weg besser als zuvor als Radweg genutzt werden kann. Für bedenklich hält der Ortsvorsteher den nicht durch eine Leitplanke gesicherten Höhenunterschied zwischen Trasse und Wirtschaftsweg in Klinik-Nähe. Nach Auskunft der Projektleitung sind dort keine Leitplanken eingeplant. Der Ortsvorsteher ist hingegen der Auffassung, dass hier Unfälle mit sich überschlagenden Fahrzeugen und möglichen schlimmen Folgen vorprogrammiert sein können.

7.5.

**Berichte und Mitteilungen;
Parken in der Eichenstraße**

Die seit längerem geforderten Markierungen an der Einfahrt zur Eichenstraße aus Richtung Wetteraustraße wurden nun endlich angebracht. Auch an anderen Stellen im Ort wurden Markierungen angebracht, um den Anwohnern bessere Möglichkeiten zu gewähren, ihre Grundstücke anzufahren bzw. zu verlassen.

7.6.

**Berichte und Mitteilungen;
Renaturierung der Wetter**

Nach eingeholter Auskunft beim Stadtbauamt bzw. Wasserverband Nidda wird die Umgestaltungsmaßnahme nun doch erst im Herbst 2013 begonnen.

7.7.

**Berichte und Mitteilungen;
Parken in den älteren Gassen des Ortes**

Zu diesem Zwecke fand heute eine Begehung mit Erstem Stadtrat Ziebarth und dem Leiter des Ordnungsamtes Schlerf statt (siehe beigefügte Niederschrift), um die Parksituation in den beengten alten Gassen in Augenschein zu nehmen. Ziel ist, Wege zu finden, die Durchfahrt für Versorgungs- und Notfallfahrzeuge zu verbessern, auch die Parksituation für die betroffenen Anrainer verträglicher zu gestalten.

7.8.

**Berichte und Mitteilungen;
EDEKA-Markt**

Nach Auskunft des Markteigentümers wurde der Verkauf von Getränken im Supermarkt seitens der Stadtverwaltung untersagt. Der Ortsvorsteher erbat eine Kopie dieser Auflage. Es soll sich dieser Sache noch einmal angenommen werden.

Hinsichtlich der die Anwohner am Hollerberg störenden Notfallbeleuchtung an der Nordseite des Getränkemarktes wird die Marktleitung Sichtabblendungen vornehmen.

7.9.

**Berichte und Mitteilungen;
Schadhafte Teerdecke in Erbsengasse**

Nach nochmaliger Rückfrage beim Tiefbauamt soll die noch immer seit der Kanalbaumaßnahme schadhafte Teerdecke vor Erbsengasse Nr. 2 nun im Zuge der Gehwegsanierung im Söderpfad erneuert werden. Den Zeitpunkt der Söderpfad-Maßnahme konnte der Ortsvorsteher noch nicht erfahren.

8.

Verschiedenes

8.1.

**Verschiedenes;
Kleingartenbauverein**

Es wurden verschiedene Beschwerden wegen missbräuchlicher Nutzung (Lärm, Verrauchung) des Geländes des Kleingartenbauvereins an den Ortsvorsteher herangetragen. Ortsvorsteher Dr. Rack hat die Vorsitzende des KGBV gebeten, für die Abstellung der Beschwerden auf der Basis der Vereinsatzung zu sorgen.

8.2.

**Verschiedenes;
Parkplatz TC Dorheim**

Ortsvorsteher Dr. Rack hat eine Beschwerde führende Anwohnerin wegen verweigerter Nutzung des Parkplatzes am Tennisclub-Gelände informiert, dass der Parkplatz Pachtgelände des TC Dorheim ist. Insofern hat der TC Dorheim die Berechtigung, die Halter dort widerrechtlich abgestellter Fahrzeuge zum Verlassen des Parkplatzes aufzufordern. Wegen der ebenfalls vorgetragenen Beschwerden über Belästigungen bei TC-Veranstaltungen durch Lärm und durch in den Seitenstraßen abgestellte Fahrzeuge hat der Ortsvorsteher dem TC-Vereinsvorsitzenden bereits Kenntnis gegeben. Es ist in erster Linie Sache des Vereins für ein vertragliches Miteinander mit den Anwohnern zu sorgen.

Halteverbotsschilder im Bereich des TC-Geländes: An sonntäglichen Spieltagen beklagen Landwirte - trotz vorhandenem Pkw-Parkplatz – das beidseitige Zuparken am Ende des Kuhweidwegs. Es ist stets sehr schwierig, mit landwirtschaftlichem Gerät diese Stelle zu passieren. Ortsbeiratsmitglied Veith schlägt die Einrichtung von Halteverbotsschildern vor.

8.3.

**Verschiedenes;
Ordnungsmaßnahme der Unteren Naturschutzbehörde**

Eine Androhung einer Ordnungsmaßnahme der Unteren Naturschutzbehörde gegen einen Grundstücksbesitzer auf dem Wingert wegen widerrechtlicher Eingriffe in Natur und Landschaft in einem gesetzlich geschützten Biotop (illegale Bebauung und Wegaufschotterung, abendlicher/nächtlicher Lärm und unnötiges Befahren des Areals) erfolgt. Der Geländeeigentümer wurde zur Anhörung aufgefordert.

8.4.

**Verschiedenes;
Bahnübergang**

Ortsbeiratsmitglied Roth fragt über den Sachstand nach, inwieweit der Bahnübergang im Winter verlegt bzw. wieder geöffnet wird. Die Pflege der dort vorhandenen Grundstücke wird durch die Sperrung erschwert.

8.5.

**Verschiedenes;
Schotterverwendung für Feldwegebau**

Ortsbeiratsmitglied Veith hatte angeregt, die anfallende Baumasse aus dem Straßenrückbau zum Feldwegebau zu verwenden. Dies wurde jedoch vom Bauamt abgelehnt, da kein belastetes Material verwendet werden darf.

8.6.

**Verschiedenes;
Verschmutzung des Marktplatzes nach Feiern im Bürgerhaus**

Stadträtin Mühlenbeck berichtet über Beschwerden von Anwohnern am Marktplatz. Nach Feierlichkeiten im Bürgerhaus muss festgestellt werden, dass die Umgebung zunehmend als Toilette genutzt wird. Die Beschwerde soll an städtische Gremien weitergegeben werden.

Ortsvorsteher Dr. Rack gratuliert Stadträtin Ruth Mühlenbeck nachträglich im Namen des Ortsbeirates zum runden Geburtstag im Mai. Er schließt die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

(Vorsitzende/r)

(Schriftführer/in)